

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 30

Landeck, den 28. Juli 1962

17. Jahrgang

Ehrungen beim Alpenverein

Auszeichnungen für 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft — Sektion Landeck des Alpenvereines besteht seit 86 Jahren — 88 Jahre ist das älteste Mitglied der Sektion

Das „Kraxln“ und das Bergsteigen, die Bergkameradschaft und die Freundschaft untereinander, das sind die Ziele der Mitglieder des Alpenvereines. Tausende solcher Bergbegeisteter haben sich in diesem Verein zusammengeschlossen, haben in fast jedem Bezirk, in fast allen größeren Städten ihren Sitz und ihre Vertreter, sodaß jeder auch außerhalb seines Heimatortes immer von sachkundigen und ortsansässigen Vertrauensmännern beraten und geführt werden kann. Der Alpenverein ist sozusagen der Dachverein aller Bergwanderer und Bergsteiger, gliedert sich aber wegen seiner Größe in verschiedene Sektionen.

Eine dieser vielen Sektionen, die Sektion Landeck, lud ihre Mitglieder am vergangenen Samstag in den Gasthof Schrofenstein ein, um langjährige Mitglieder im engeren Kreise während eines Festabends zu ehren.

Obmann Josef Jöchler konnte zu Beginn eine große Mitgliederzahl von Landeck und Umgebung begrüßen. Besonders herzlich hieß er dabei den Bezirkshauptmannstellvertreter von Landeck, RGK. Dr. Heinrich Waldner, den Vizebürgermeister der Stadt, Josef Raggl, und den bekannten Bergsteiger und Ehrenmitglied der Sektion Landeck, Ing. Sepp Jöchler, willkommen.

In kurzen Worten umriß Vorstand Jöchler die Geschichte des Alpenvereines in Landeck, die wir hier in Kürze wiedergeben möchten:

Im Jahre 1872 wurde Kurat Franz Senn von Vent nach Nauders versetzt. Der neue Pfarrer dieses Hochgebirgsdorfes brachte dabei schon seine Bergbegeisterung mit und bald schlossen sich ihm verschiedene Einheimische an. Senn machte mit diesen jungen Bergfreunden alle möglichen Wanderungen und kurz nach seiner Ankunft in Nauders auch einige Erstbesteigungen der vielen, immer wieder anders gearteten Gipfel. In kurzer Zeit fand er so viele Anhänger, daß er sich 1876 entschloß, einen Verein, eine Sektion des bereits 1869 gegründeten Alpenvereines erstehen zu lassen. Es war dies aber keinesfalls die Sektion Landeck; diese Sektion nannte sich: Deutscher und Österreichischer Alpenverein, Sektion Oberstes Inntal, und hatte den Sitz in Ried. Ihr erster Vorstand war Bezirkshauptmann Dr. Hoflacher, um den sich am Gründungstag 20 Bergbegeisterte scharten.

Obwohl Pfarrer Senn 1881 nach Neustift im Stubaital versetzt wurde, wo er um die Alpenerschließung hochverdiente Mann 1884 allzufrüh starb, trug das Saatkorn, das er in den harten Oberländer Boden gesenkt hatte,

gute Frucht. Die junge Alpenvereinssektion entwickelte sich von Jahr zu Jahr besser. Folgende Männer trugen dazu als Vorstände besonders bei: Vom Jahre 1876-1878 BH. Dr. Hoflacher, von 1879-1881 Engelbert Handle, von 1882-1884 Carl Hotter, Anton Fischer von 1886 bis 1888, Dr. Hans Krapf von 1889 bis 1891, Ernst Schranz von 1892-1893, Josef Müller von 1893 bis 1894 und von 1901 bis 1914. In der Zwischenzeit, also vom Jahre 1895 bis 1900, führte Oberingenieur Lein die Sektion Landeck des Alpenvereines.

Unter der Initiative des damaligen k. k. Postmeisters und Gastwirtes Josef Müller wurde der Sitz 1890 von Ried nach Landeck verlegt.

Das Arbeitsgebiet der Sektion Landeck erstreckte sich vorerst auf den Bezirk. Da aber ver-



Die vielbesuchte Steinsehütte in der Parzinngruppe ist Eigentum der Sektion Landeck des ÖAV

schiedene andere Sektionen des Österreichischen und Deutschen Alpenvereines bereits Schutzhütten in dieser Gegend erbaut hatten, wie z. B. die Jamtalhütte, die seit 1882, die Konstanzer Hütte, die 1893, die Darmstätter Hütte, die 1889 erbaut worden waren, ergaben sich für den jungen Verein bald dringende Wegbau- und Markierungsarbeiten.

Schon zur „Regierungszeit“ Josef Müllers wurde der Plan gefaßt, eine sektionseigene Schutzhütte zu erstellen. Eine solche wurde zuerst am Venet geplant, dann aber — der erste Weltkrieg machte einen Strich durch alle Pläne der rührigen Vereinsmitglieder — waren die Stimmen der etwas „schärferen“ Bergsteiger doch durchgedrungen und eine Hütte, die vorerst unbewirtschaftet war, in der Parzingsgruppe, unterhalb des malerisch gelegenen Steinsees errichtet. Am 13. Juli 1925 konnte die Hütte eingeweiht werden und ist heute noch von den vielen Bergsteigern von Landeck und Umgebung äußerst beliebt, sodaß sie bald alle Bergsteiger nicht aufnehmen konnte, die sich immer wieder dort einfanden. Die Sektion Landeck schritt zur Erweiterung und am 25. Juli 1954 konnte der Anbau eingeweiht werden.

Die Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereines zählt heute über 500 Mitglieder, wobei eines bereits 60 Jahre, vier 50 Jahre, 12 40 Jahre u. 44 mehr als 25 Jahre dem Verein angehören. 36 Jahre führt der derzeitige Vorstand, Josef Jöchler, bereits die Geschicke des Vereines.

Nach einer kurzen Pause, die die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck mit netten, volkstümlichen Weisen ausfüllte, wurde von Vostand Josef Jöchler an Hofrat Dipl. Ing. Walter Merl, ein noch sehr rüstiges Mitglied, das immerhin bereits 88 Jahre alt ist, für 60-jährige Mitgliedschaft, an Kommerzialrat Walter Schuler, St. Anton für 50 jährige und an Frau Rosa Gmeiner Landeck, an Helene und Hermann Heinrich, Gladbach, an Karl Hochstöger, Landeck, an Ing. Hans Müller, Landeck, an Alfons Wachter Zams, an Vinzenz Wolf, Schnann, und an Baumeister Ignaz Huber, Landeck, für 40-jährige Mitgliedschaft Ehrenzeichen überreicht. Für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Sektion Landeck, erhielten folgende Personen ebenfalls ein sehr nettes Ehrenzeichen in Form eines Edelweißes: Franz Hairer, Jenbach, Karl Heppke, Zams, Ing. Rudolf Hofer, Innsbruck, Fritz Huber, Landeck, Martin und Elisabeth Kuhles, Berlin, Georg Riedl, Landeck, Karl Steiner, Landeck, Hw. Pfarrer Karl Waibl, Schönwies, Franz Reichmayr, Landeck, und Franz Schöpf, Landeck.

Anschließend an diese Auszeichnungen führte Ing. Sepp Jöchler, selbst ein ausgezeichnete und bekannter Bergsteiger, der u. a. die Eigernordwand (1952), die Matterhorn-Nordwand (1953) bestiegen hat und der schließlich als Mitglied der Tichy-Expedition den Cho Oyu (8135 m), den siebthöchsten Berg der Erde, bezwingen konnte, einige ausgezeichnete Farblichtbilder vor und erzählte seine Erlebnisse im Kampf um diesen und jenen Berggipfel.

Damit fand der Festabend seinen Ausklang.

An diesem Samstagabend saßen begeisterte Bergsteiger und Bergwanderer im Tale, bald aber werden sie wieder hoch oben in den Bergen ihrer Leidenschaft nachgehen. 400 Schutzhütten und Häuser stehen in Österreich (allein in Tirol an die 200!) zur Verfügung. Bergführer stehen den weniger „geschulten“ aber nicht minder Begeisterten mit Rat und Tat zur Seite. Der Alpenverein hat Spezial-Landkarten geschaffen, um dem Wanderer sein „Hobby“ nach bestem Wissen zu erleichtern und schließlich steht all diesen Bergwanderern — sollte es wirklich einmal zu einem Bergunfall kommen — der Bergrettungsdienst

zur Verfügung. All dies sind Leistungen des Alpenvereines, alle diese Leistungen konnten aber nur durch die Mitwirkung aller Mitglieder erreicht werden, und hier stehen die Landecker, die immerhin schon seit 86 Jahren ihre eigene Sektion besitzen, in einer Spitzenstellung.

Das Sonntag-Land-Abonnement des Tiroler Landestheaters für die neue Spielzeit

Das Sonntag-Land-Abonnement, das mit so großem Erfolg für die Bevölkerung am Lande vor 2 Jahren neu aufgestellt wurde, hat auch in dieser Spielzeit, trotzdem Oper und Operette fehlten, sehr großen Anklang gefunden. Die Besucher waren von diesem begeistert und schon jetzt liegen zahlreiche Anfragen von Seiten unserer bisherigen Theaterfreunde, als auch von Neuinteressenten, vor.

Das Sonntag-Land-Abonnement, zu denen bekanntlich mit modernsten Autobussen zu sehr verbilligten Fahrtpreisen ab Reutte-Landeck-Seefeld-Mayrhofen-Kufstein-Fieberbrunn gefahren wird, beinhalten 10 Aufführungen im Laufe der Spielzeit.

Dabei werden heuer eine Operette, ein Kabarett, drei musikalische Lustspiele und weitere 5 Sprechstücke gezeigt, welche sorgfältig ausgesucht und der Mentalität der Besucher sehr entgegenkommen werden.

Der Autobuszubringerdienst muß - falls Interessenten eigene Fahrzeuge besitzen - nicht in Anspruch genommen werden.

Der Andrang zum Sonntag-Land-Abonnement war vergangene Spielzeit so groß, daß es nicht möglich war, sämtliche Besucher unterzubringen. Deshalb mußte es in ein Unterland- und Oberland-Abonnement geteilt werden.

In allen an den obgenannten Strecken liegenden Orten sind Vertrauensmänner aufgestellt, die auf Wunsch gerne weitere und nähere Auskünfte geben. Wo solche Vertrauensmänner nicht vorhanden sind, erteilt das Tiroler Landestheater gerne die verlangten Auskünfte.

Die Vertrauensmänner sind:

Landeck u. Zams: Hauptschullehrer Siegfried Krismer, Zams, Klostersgasse.

Imst: Oberlehrer Tschurtschenthaler und Tiroler Landesreisebüro - am Rofan 25.

Hubert Vogt, Landeck, stellt seine Werke aus

Nach Verlängerung ist auch derzeit in Innsbruck, im Kunsthistorischen Institut der Universität, noch die Ausstellung des Landeckers Hubert Vogt zu sehen.

Hubert Vogt, der am 10. Mai 1929 in Zams geboren und derzeit bei den Österreichischen Bundesbahnen angestellt ist, stellt hier einige Arbeiten hauptsächlich Aquarelle und Zeichnungen aus, die oft sehr unterschiedliche Werte besitzen.

Was sagen dazu die Kunstkritiker? Die Tiroler Nachrichten vom Mittwoch, den 18. Juli 1962 (Nr. 163) schreibt u. a.: „... Die Arbeiten, vorwiegend Aquarelle und Tuschzeichnungen, die Vogt in seiner Freizeit gestaltet hat, stehen weit über dem Durchschnitt dilettantischen Kunstschaffens und lassen vielmehr ein ausgezeichnetes Talent deutlich werden. Vogt ist in künstlerischen Belangen von einer ungewöhnlichen Dynamik, die es ihm erlaubt, in verschiedenen Stilrichtungen zu arbeiten. Dies hat den Vorteil, daß er in seiner Kunst eine große Spannweite an Ausdrucksmöglichkeiten besitzt, andererseits wird damit in seiner Suche nach der ihm am besten entsprechenden Stilrichtung gehemmt. Auch die Beschäftigung mit den zeitgenössischen Kunstformen, besonders jener des Expressionismus, lassen verschiedene Einflüsse in seine

Arbeiten einströmen. Bei Vogts Talent, seinem Interesse für die Malerei und bei seiner ernsthaften und ernstzunehmenden Auseinandersetzung mit der künstlerischen Gestaltung ist durchaus zu erwarten, daß er zu größerer Konzentration seiner Fähigkeiten gelangt"

Mehr brauchen wir selbst nicht mehr anzuführen. Berufene Kritiker haben dem jungen Landecker Maler beste Kritik gegeben. Insgesamt sind von Hubert Vogt 43 Gemälde, Zeichnungen und Plastiken zu sehen.

Autweihe in St. Christoph a. Arlberg

Unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes von Tirol, Dr. Hans Tschiggfrey, findet am Sonntag, den 29. Juli 1962, eine feierliche Autweihe in St. Christoph am Arlberg statt. Um 11 Uhr wird Se. Exzellenz Bischof Dr. Paulus Rusch zwei Glocken für die neu renovierte St. Christophorus-Kapelle weihen, eine Pontifikalmesse zelebrieren und anschließend die feierliche Autweihe vor-

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

österr. Volksbanken und
Genossenschaften, Wien

INNSBRUCK, Innrain 37, Telephon 27 00

nehmen. Die Kraftfahrzeugbesitzer werden zu dieser Autweihe herzlich eingeladen und gebeten, den Anweisungen der Bundesgendarmerie beim Parken der Fahrzeuge Folge zu leisten. Eine Lautsprecheranlage für die Übertragung der Autweihe, die bei jeder Witterung abgehalten wird, ist vorhanden. Der Durchzugsverkehr über den Arlbergpaß (Bundesstraße Nr. 1) wird durch diese Feier nicht unterbrochen.

A. T. T. Landeck

Die Mitglieder des Bezirkes Landeck werden zur Teilnahme herzlich eingeladen. Gemeinsame Abfahrt um 9.30 Uhr vom Autobahnstation (Brauerei Föhrenburg).

2. Klubausfahrt am 5. August. Die Teilnehmer an dieser eintägigen Fahrt treffen sich 7.45 Uhr am Autobahnstation. Abfahrt 8 Uhr. Route der unter der Leitung des Sportwartes Othmar Handle stehenden Fahrt: Landeck-Nauders-Susch-Davos-Klosters-Landquart-Vaduz-Feldkirch-Landeck (285 km).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Verpflegung muß jeder selbst sorgen.

Einem Herzschlag erlegen

Bei Heuarbeiten erlag am Montag, den 23. Juli 1962 der Beamte der Tiroler Gebietskrankenkasse Landeck, Eduard Zangerl, einem Herzschlag. Zangerl stand im Alter von 49 Jahren und war allseits wegen seines freundlichen und netten Wesens beliebt und geschätzt.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

„Achtung Tapferkeitsmedaillenbesitzer“

Einreichungsfrist für Anträge auf Grund der neuen Bestimmungen läuft am 31. Oktober 1962 ab.

(Antragsformulare im Zimmer 14 erhältlich)

Das am 1. 7. 1962 in Kraft getretene Tapferkeitsmedaillen-Zulagengesetz 1962 enthält gegenüber den bisherigen Bestimmungen folgende wesentliche Erweiterungen und Ergänzungen: Zulagen werden nunmehr für jede verliehene Goldene Tapferkeitsmedaille und Silberne Tapferkeitsmedaille 1. u. 2. Klasse gewährt.

Zulagen für diese Medaillen werden von nun an auch dann gewährt, wenn der seinerzeitige Anspruch auf Zu-

lagen bis einschließlich 31. 12. 1922 vom ehemaligen Staatsamt für Heerwesen oder vom Militärliquidierungsamt bestätigt wurde (Hellergruppe).

Die Einreichungsfrist für die Anträge auf Grund der neuen Bestimmungen läuft am 31. 10. 1962 ab. Bis zu diesem Termin können auch jene Tapferkeitsmedaillen-Besitzer einen Antrag stellen, die eine Anmeldung auf Grund des Tapferkeitsmedaillen-Zulagengesetzes 1958 verabsäumt haben.

Die Zulagen werden rückwirkend ab 1. 7. 1962 angewiesen und halbjährig im vorhinein (Jänner und Juli) ausbezahlt.

Die Zulagen werden in folgender Höhe gewährt:

Für die Goldene Tapferkeitsmed.	monatl.	S 100.-
Für die Silberne	„ I. Kl.	„ S 50.-
Für die	„ II. Kl.	„ S 25.-

Ernennungen

Mit Entschließung des Bundespräsidenten wurde der Vorstand des Finanzamtes in Landeck Dr. Anton Jaud zum Oberfinanzrat mit Wirkung vom 1. Juli 1962 ernannt.

Mit derselben Wirkung wurde dem früheren Bezirksrichter von Landeck, Dr. Konrad, der nun als Gerichtsvorstand in Zell am Ziller tätig ist, der Titel Landesgerichtsrat zuerkannt. Unsere herzlichste Gratulation!

Kammermusikabend in Landeck

Am Donnerstag, den 2. August findet um 20.30 Uhr im Saal des Hotel Schwarzer Adler in Landeck ein Kammermusikabend mit Werken von A. Corelli, Josef Haydn und W. A. Mozart statt. Ausführende: Herwig Zelle, Othmar Schimpfössl, Gerhard Strizel u. Ernst Schimpfössl. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Platzkonzerte der Stadtmusikkapelle Landeck

Am kommenden Freitag, den 27. Juli und am kommenden Samstag, den 28. Juli wird die Stadtmusikkapelle Landeck unter Leitung von Hans Parth wiederum Platzkonzerte geben. Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn jeweils 20.30 Uhr.

Musikfest in Tobadill

Am kommenden Sonntag, den 29. Juli 1962, veranstaltet die Musikkapelle Tobadill ein Musikfest, bei dem die Musikkapellen von Pians, Grins und Kappl mitwirken. Beginn: 13 Uhr.

Gipfelmesse am Venet

Am Sonntag, den 29. Juli wird bei günstigem, verlässlichem Wetter um 10.30 Uhr vor dem Gipfelkreuz am Venet eine Feldmesse gelesen. Alle Bergfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Kaplanei Kronburg

Kamera-Klub-Landeck

Am Mittwoch, den 1. August 1962, findet um 20 Uhr im Cafe Mayer, Landeck, der erste Klubabend im Monat August, statt.

Programm: Es wird ein Schwarz-weiß-Wettbewerb mit dem Thema „Ungewöhnliche Perspektive“ durchgeführt.



Postautohaltestelle Landeck-Stadt verlegt

Am Montag früh wurde die Postautohaltestelle von der Stadt zum neuen Postautobahnstation bei der Bierniederlage Adambrau-Föhrenburg verlegt. Dieser neue, von der Stadtgemeinde Landeck angelegte Platz (dahinter ist auch ein öffentlicher Parkplatz!), ist für einen Postautobahnhof ideal. Die Autobusse sind hier außerhalb des

Stadtzentrums, behindern in keiner Weise den fließenden Verkehr, und trotzdem ist die Haltestelle in wenigen Minuten vom Stadtzentrum erreichbar.

Am Montag war es allerdings noch etwas ungewohnt. Die Autobusse hielten nicht mehr auf den sonst üblichen Haltestellen in der Malserstraße und nicht wenige „Halt, ich will aussteigen“ - Rufe ertönten seitens der erstaunten Fahrgäste. Trotzdem, die Haltestelle hat sich schon sehr gut eingeführt und kaum ein Fahrgast wird seinen Bus wegen der Umstellung versäumt haben.

In der Malserstraße war der Zustand schon seit einiger Zeit fast unerträglich. Abends, knapp nach 17 Uhr, wenn sich beiderseits der Malserstraße die Postautobusse scharfen, oft fünf hintereinander und gegenüber 2, manchenmal sogar drei Autobusse in Richtung Galtür, war für den fließenden Verkehr nur mehr eine recht schmale Straßenlücke zum Durchfahren frei. Daß auch das zu verschiedenen Verkehrsstockungen geführt hat, ist bewiesen.

T W V Landeck

Bei den Jugendprüfungs-Schwimmkämpfen des ASVÖ Tirol am 22. 7. 1962 im Schwimmbad Imst konnte sich der TWV Landeck wie folgt placieren:

Männliche Jugend: 100 m Rücken: Kl. C: 1. Müller Peter 1:42,5; 4. Schweisgut Richard 1:52,5. 100 m Brust: 3. Schneider Peter 1:43,2; 4. Müller Peter 1:45,5. 100 m Kraul A: 5. Thaler Peter 1:19,0; 5. C: Müller Peter 1:36,6.

Weibl. Jugend: 100 m Rücken, Kl. B: 4. Eisenstöck Renate 2:06,0. 100 m Brust A: 1. Schönherr Isolde 1:35,7; B: 5. Eisenstöck Renate 1:50,5.

Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Schönherr Isolde. Sie erreichte die beste Zeit, die je von einer Provinzschwimmerin in Tirol geschwommen worden ist.

Vorschau: Am 12. August bestreitet unsere Sektion in Landeck einen Schwimmkampf mit Schwaz. Ebenso findet im Schwimmbad Landeck am 15. August ein Wasserballturnier für ASVÖ-Vereine ohne Hallenbad statt. Am 26. August nimmt der TWV Landeck an Schwimmkämpfen in Kirchbichl teil.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6 Uhr Frühmesse f. d. Mitgl. d. 3. Ordens - 8.30 Uhr Jugendm. f. Eduard u. Rudolf Schmid, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 14.30 Uhr Drittordens-Vers., 20 Uhr Abendm. f. d. A. S. n. Mng., Rainer.

Montag: 6 Uhr M. f. † Eltern u. Geschw. Krismer, 7.15 Uhr f. Amalia u. Friedrich Eichwalder.

Dienstag: 6 Uhr M. f. Leonhard Köck - 6.30 Uhr hl. M. f. Anton Hammerle, 7.15 Uhr f. Josef Scherl.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. in einem schweren Anliegen - 7.15 Uhr f. Albert Schlatter.

Donnerstag: 6 Uhr M. f. d. verl. Priesterseelen u. f. lebende u. verst. Angehörige - 7.15 Uhr f. Josefa Henzinger. 20 Uhr hl. Stunde m. Beichtgel. auf Herz-Jesu-Freitag u. Portiunkula.

Herz-Jesu-Freitag: 6 Uhr Friedensmesse - 7.15 Uhr M. f. Johanna Winkler.

Priestersamstag: 6 Uhr Gem.-Messe n. Mng., 20 Uhr Rosenkranz m. Beichtgel. auf Portiunkula.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. 7.: VII Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 7 Uhr M. als Dank L., 8.30 Uhr M. f. Ernst Ferrari u. † d. Fam. Pezzei, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Richard u. Walburga Rauth, 11 Uhr Jahresmesse f. Judith Weierberger, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 30. 7.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. Franz Bock u. M. f. † Schwester, 7.15 Uhr Amt f. Frau Ida Jöchler u. Jahresm. f. Anna Senn.

Dienstag, 31. 7.: Hl. Ignatius - 6 Uhr M. f. Mali Haag, 7.15 Uhr M. f. Ernst Traxl u. Jahresm. f. Hedwig Ladner.

Mittwoch, 1. 8.: Festfreier Tag - 6 Uhr M. f. † Klimmer u. Pfandler, 7.15 Uhr M. f. die † d. Fam. Anton Draxl.

Donnerstag, 2. 8.: Hl. Alfons von Liguori - 6 Uhr M. f. Jakob Huber u. M. f. Gottfried Zangerle, 7.15 Uhr Jahresamt f. Dorothea Knabl u. Messe f. Lisl König, 19.30 Uhr Hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 3. 8.: Festfreier Tag - Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr M. n. Mng. B. u. M. f. Regina Greiter, 7 Uhr Segenmesse um den Frieden u. Jahresm. f. Alois Mark.

Samstag, 4. 8.: Hl. Dominikus - Priestersamstag - 6 Uhr Messe f. Paula Martini u. Messe f. Rosa Bangratz, 7 Uhr Jahresamt f. Josef Schroll u. M. f. Eltern Hackl u. Bruder, 14 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Schneiderinnen zu ehestem Eintritt gesucht.

Firma R. JENEWEIN, Landeck-Perjen

PKW OPEL Olympia Baujahr 52, sowie **Motorrad Puch 175 SV** schwarz,

preisgünstig zu verkaufen.

Zu besichtigen bei Anton Sailer Ried 32

Betten nur vom Fachmann!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

Zu sofortigem Eintritt

Magazineur

gesucht.

Baumeister Ing. Viktor Jarosch - Landeck

Winter- und Sommersaison

Bauplatz

in Serfaus, in guter Geschäftslage, Nähe Seilbahn, an Meistbietenden sofort verkäuflich.

Familie Sigl St. Anton a. A. 179 - Tel. 05446-267

Ärztl. Dienst: 29. 7. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 30. 7., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Steyr-Fiat 600 guter Zustand,
um 8.500.- zu verkaufen.

Zu besichtigen

bei Josef Pichler, St. Anton a. A., Hotel Alpenhof

Neue **Lohnsteuertabelle** (ab Juli 1962)

in der

Buchhandlung Jöchler erhältlich.

HÖRGERÄTE

für Schwerhörige

VORFÜHRUNG, KOSTENLOSE
ERPROBUNG UND BERATUNG

Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“, 2. 8. 1962, 9-17 Uhr

ÖSTERREICH'S ÄLTESTES
FACHGESCHÄFT

Neuroth Hörhilfen
WIEN VI. MARIAHILFERSTR. 7d

AUCH TEILZAHLUNGEN

LIEFERANT SÄMTLICHER KRANKENKASSEN

Textil Rohner

Besonders

preisgünstige Vorhänge

schöne Muster

Perlonstrümpfe S 7.50

Kindersportwagen guterhalten, zu verkaufen.

Seekircher, Urichstraße 32

Abverkauf von **Keramikvasen**
zu ermäßigten Preisen!

Firma Klaus Nuener Malsersstraße

Geschäftszahl A 40/61

Einberufung

der Verlassenschaftsgläubiger

RUDOLF TREML, Tischlermeister in Prutz Nr. 49,
ist am 6. Juli 1961 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gerichte am 13. August 1962, vorm. um 9.15 Uhr, Zimmer 2, mündlich, oder bis zu diesem Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Ried in Tirol am 18. Juli 1962

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Bruders, Herrn

Franz Bock

Gendarmerie-Revierinspektor

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die Kranzspenden und die so zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis ein herzliches „Vergelts Gott“.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit, Herrn Dr. Codemo, dem Gendarmeriekondukt mit der Gend. Musikkapelle, Herrn Major Voit als Vertreter des Landesgendarmeriekommandos für Tirol für seine Abschiedsworte am Grabe, dem Bezirksinsp. und Postenkommandant Franz Kriller für seine Hilfe, dem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Landeck, den Gerichts- und anderen Behördenvorständen, den Vertretern der Stadt Landeck, allen Gend.-Kameraden der Bezirke Landeck, Reutte und Imst, der Stadtmusikkapelle Landeck, sowie allen, die an den Seelenrosenkränzen teilgenommen haben.

In tiefer Trauer:

Ida Bock, Gattin mit Kinder u. Geschwister

ERÖFFNUNGSANZEIGE

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich mit 1. August 1962 in Landeck-Bruggen, Flirstraße 18, eine

SPENGLER- WERKSTÄTTE

eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, alle Arbeiten zur Zufriedenheit meiner Kunden rasch und preiswert auszuführen.

Alois Lechleitner

SPENGLEREI - LANDECK-BRUGGEN, Flirstraße 18

Der Gemeinde Zams

obliegt die traurige Pflicht, Kenntnis zu geben, von dem Ableben ihres langjährigen Gemeinderates, des Herrn

Eduard Zangerl

Gemeindevorstandsmitglied, Beamter der Tiroler Gebietskrankenkasse

der nach einem arbeitsreichen Leben im 49. Lebensjahre mitten aus seiner Schaffenskraft heraus plötzlich verschieden ist.

Er war als Gemeinderat ein wertvoller, pflichtbewußter Mitarbeiter, und wir alle können seiner nur dankbar gedenken.

Von dem teuren, viel zu früh von seinem Wirken abberufenen Verstorbenen, haben wir uns am Donnerstag, den 26. Juli 1962, auf dem Ortsfriedhof in Zams verabschiedet.

Zams, den 26. Juli 1962

Der Bürgermeister:
Hermann Hammerl

Der 2. Vizebürgermeister:
Fraidl Walter

Der 1. Vizebürgermeister:
Egg Hans

Lichtspiele Landeck

Die Nacht der Liebenden

Widerstandskämpferdrama mit: Erika Remberg, Francoise Rosay, Horst Frank, Laurent Terzieff u. a.

Freitag, 27. Juli 19.45 Uhr
Samstag, 28. Juli 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Denen man nicht vergibt

Indianerdrama. Krieg um eine Ziehtochter. Mit Burt Lancaster, Audie Murphy, Lillian Gish u. a.

Sonntag, 29. Juli 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 30. Juli 19.45 Uhr Jv.

Das kunstseidene Mädchen

Das Schicksal einer Sekretärin, die es in ihrem Beruf nicht immer leicht hat. Giulietta Masina u. a.

Dienstag, 31. Juli 19.45 Uhr Jv.

Gauner in Uniform

Ein Hauptmann von Köpenick 1960 mit: Robert Graf, Peter Vogel, Ernst Stankovski, Maria Sebaldt u.a.

Mittwoch, 1. August 19.45 Uhr Jv.

Rauschgiftbanditen

Von einem Mann der zweimal starb. Mit Rod Cameron, Mike Mazurki, Vera Ralston u. a.

Donnerstag, 2. August 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 3. 8. 62

Hula-Hopp Conny

Zu sofortigem Eintritt werden gesucht:

**1 Verkäufer zum Anlernen und
1 Lehrling**

Corda Geiger, Eisenwarenhandlung, Landeck

Helmut Mähr

DENTIST - ST. ANTON a. A.

vom 20. Juli bis 21. August

wegen Urlaub — keine Ordination!

Hörbehinderte!

Kostenlose und unverbindliche Vorführung unserer

Hörgeräte

am 2. August in Innsbruck, Siemens-Reiniger-Werke
G. m. b. H., Techn. Büro, (ständige Verkaufsstelle)

Maria-Theresienstraße 21, 8-16 Uhr

am 3. August in Imst, Gasthof Lamm, 8-11 Uhr

am 4. August in Landeck, Hotel Schw. Adler, 8-12 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21

Krankenkassenzuschüsse

Teilzahlungen



... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



Achtung Heizölverbraucher!

Neueinführung!

Einem vielseitigen Wunsche unserer Kunden entsprechend können wir ab sofort

garantiert inländisches Heizöl, mittel und leicht anbieten.

Mit unserem eigenen Tankwagen sind wir in der Lage, eine rasche und prompte Lieferung des Heizöles, das wir ständig in unserem Lager am Bahnhof Landeck bereitstehen haben, zu garantieren.

Weiters bieten wir allen **Ölofenbesitzern Shell-Ofenöl blau**, bei ebenfalls promptester Lieferung an.

Oberinntaler Kohlenvertrieb

BAHNHOF LANDECK
Telefon 279

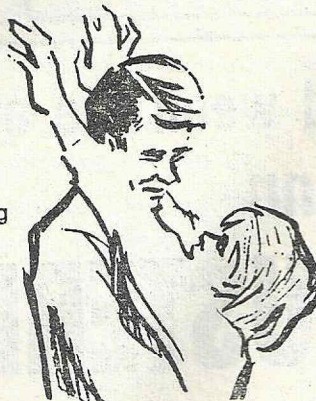
2

Jetzt haben wir es geschafft:

unsere eigene **Constructa**

für nur
S 100.-
pro Woche

Wir brauchen nicht
einmal auf andere
Anschaffungen zu
verzichten. Sogünstig
ist das Constructa-
Finanzierungs-
programm!



Vom 30. Juli bis
1. August

von 9-12 Uhr und 2-6 Uhr

wird eine Fachberaterin aus dem Werk den Automaten praktisch vorführen und Ihnen dabei das neue CONSTRUCTA - Waschverfahren erläutern. Sie werden uns dann beistimmen: eine CONSTRUCTA ist waschegerecht in der Arbeitsweise, sparsam im Gebrauch, preisgünstig in der Anschaffung.

Wollen Sie für CONSTRUCTA eine Stunde erübrigen und zu unserer Vorführung kommen? Es würde uns freuen.

WASCHVORFÜHRUNG im *Einrichtungshaus*
Ing. Jenfeld - LANDECK